

Erlessenhoger, Grosshöchstetten

2001



Am Erlessenhoger in Grosshöchstetten wurde in mehreren Etappen eine Siedlung von 25 Reihen- und Doppelfamilienhäusern in Minergie-Standard gebaut.

Das Projekt

Die Wände werden in Holzrahmenbauweise erstellt, die Decken hingegen aus Rippenplatten. Als Aussenschalung dient eine unbehandelte, hinterlüftete Douglas-Schalung. Die Wände wurden als Holzrahmenbauweise, die Decken als Rippenplatte erstellt. Dabei diente die untere Beplankung, eine Livingboard-Platte, auch gleichzeitig als fertige Decke. Auf der Oberseite wurde der Massivparkett aus Douglas-Riemen direkt aufgebracht. Als Aussenschalung dient eine unbehandelte, hinterlüftete Douglas-Schalung. Die Gebäudetrennwand wurde als doppelt geführte, beidseitig beplankte Holzrahmenbauwand erstellt, die auf der Aussenseite mit 2 x 15 mm Gipsfaserplatten beplankt wurde.

Die Bauweise

Bei den grossen Glasflächen auf der Südseite, die mit ihren Schiebefenstern äusserst empfindlich auf Durchbiegungen der Decke reagieren würde, konnte mit einer Nische in der Geschossdecke und einem entsprechend steifen Tragwerk reagiert werden. So tragen die Schiebefenster auch bei grösseren Durchbiegungen keine Last.

Die Herausforderung

Eine Herausforderung schlechthin war die moderne Architektur, die keine tragenden Bauteile erkennen lassen sollte. Träger, Stützen und Unterzüge mussten in die Wände und Decken integriert werden.



Überbauung



Hauseingänge



Ansicht 3 von Süden

Baudaten

- Minergiestandard
- Insgesamt 25 Einheiten
- Holzrahmenbauweise

Leistungen Timbatec

- Statik FEFH
- Konstruktion REFH
- Devis
- Baustellenkontrolle

Bauherrschaft

Bauherrngemeinschaft Siedlung Erlessenhoger
3506 Grosshöchstetten

Holzbau

Beer Holzbau AG
3072 Ostermundigen

Holzbauingenieure

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Thun
3600 Thun

Architekt

Architekturwerkstatt 90
3600 Thun